

| Firma/Gericht/Behörde | Bereich | Information | V.-Datum |
|--|------------------------------------|---|------------|
| JL Logistic GmbH Kelsterbach (vormals: Lautzenhausen) | Rechnungslegung/ Finanzberichte | Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2009 | 02.09.2010 |

JL Logistic GmbH

Kelsterbach (vormals: Lautzenhausen)

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2009

Bilanz

| | Aktiva | |
|--|-------------------|-------------------|
| | 31.12.2009 EUR | 31.12.2008 EUR |
| A. Anlagevermögen | 15.625,50 | 15.421,00 |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 4.937,00 | 6.315,00 |
| II. Sachanlagen | 10.688,50 | 9.106,00 |
| B. Umlaufvermögen | 323.565,86 | 271.287,47 |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 217.976,89 | 177.035,28 |
| II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 105.588,97 | 94.252,19 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 1.557,81 | 7.073,83 |
| Bilanzsumme, Summe Aktiva | 340.749,17 | 293.782,30 |
| Passiva | | |
| | 31.12.2009 EUR | 31.12.2008 EUR |
| A. Eigenkapital | 58.275,25 | 78.831,54 |
| I. gezeichnetes Kapital | 25.564,59 | 25.564,59 |
| II. Gewinnvortrag | 266,95 | 19.686,06 |
| III. Jahresüberschuss | 32.443,71 | 33.580,89 |
| B. Rückstellungen | 39.097,33 | 43.929,17 |
| C. Verbindlichkeiten | 243.376,59 | 171.021,59 |
| Bilanzsumme, Summe Passiva | 340.749,17 | 293.782,30 |

Anhang

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der JL Logistic GmbH für das Geschäftsjahr 2009 wurde nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften der §§ 264 ff. HGB aufgestellt. Aufgrund der Größenklassengliederung gilt die Gesellschaft als kleine Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Nachweis

Die ausgewiesenen Guthaben gegenüber Kreditinstituten stimmen mit den Kontoauszügen zum Abschlusstag überein.
Rückstellungen sind durch entsprechende Berechnungen belegt.

Bewertung

Das Guthaben gegenüber Kreditinstituten ist mit dem Nennwert angesetzt.
Die Rückstellungen werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit der wahrscheinlichen Inanspruchnahme bemessen.
Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Bilanz

Bei den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden die gesetzlichen Vorschriften und das Niederstwertprinzip beachtet.

Das Sachanlagevermögen wird mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, die der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechen, bewertet. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis € 150,00 werden gemäß § 6 Abs. 2 EstG im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Der Bruttoanlagespiegel gem. § 268 Abs. 2 HGB wird nachfolgend dargestellt.

Wertberichtigungen auf Forderungen wurden pauschal mit 1% vorgenommen.

Fremdwährungsposten werden zu Monatsdurchschnittskursen umgerechnet.

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 28 Mitarbeiter angestellt.

Der Geschäftsführer:

